

Deutscher Alpenverein

Sektion Stuttgart Bezirksgruppe Remstal

Plus-Minus-Gruppe

Dienstag, 19.05.2026

Ein Tag in Vaihingen an der Enz



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart



Organisation

Carola Baur
Uhlandstr. 33
71384 Weinstadt
Mobil 0171-7179603
carola.baur@t-online.de
01.04.2026

An der Westgrenze des Landkreises Ludwigsburgs und des Großraums Stuttgart liegt die Große Kreisstadt Vaihingen an der Enz. Rund 30.000 Menschen wohnen mittlerweile in der Enzstadt, die sich mit ihren neun Stadtteilen vom Strudelbach- und Enztal im Süden rund 17 Kilometer bis an die nördlichen Hänge des Strombergs erstreckt. In der Stadt an der Enz sind noch heute viele stumme, aber wunderschöne Zeugen ihrer reichen und langen Vergangenheit zu finden. Die alten Ortskerne und ihre Kirchen sind von ehrwürdigen Fachwerkhäusern gesäumt, kleine verwinkelte Gassen schlängeln sich an alten schweren Holztoren und unter prächtigen Fassaden vorbei. Gebäude wie die Stadtbücherei, die Horrheimer Kelter und das Stadtarchiv laden nicht nur wegen ihrer literarischen und historischen Schätze zu einem Besuch ein, sondern sind auch architektonische Hingucker. In Vaihingens Altstadt, die aus dem letzten Stadtbrand im Jahre 1693 erwachsen ist, liegen Pulver- und Haspelturm, Reste der alten Stadtmauer, der Marktplatz und das historische Rathaus am Fuße des von Weinbergen gesäumten Wahrzeichens der Stadt: Mit seinen weißen Wänden und der exponierten Lage prägt das Schloss Kaltenstein das Bild Vaihingens – und das schon seit dem 11. Jahrhundert.

Programm:

Abfahrt: 09:47 ab Endersbach mit S2 nach Stuttgart, andere Zustiege möglich

Ankunft: 10:47 Bahnhof Vaihingen Enz

Gruppentagesticket 22,30 (4 Zonen), Treffen vorderer Wagenbereich

11 Uhr Spaziergang durch die Bürgergärten

Das alte Vaihingen hat weit mehr zu bieten als Mauern, Türme und Fachwerk! Unmittelbar vor den Toren der mittelalterlichen Stadt hat sich in Jahrhunderten eine besondere Kulturlandschaft herausgebildet: die Vaihinger Bürgergärten.

12 Uhr Mittagessen in der Altstadt

14 Uhr kleine Stadtführung

Vaihingen an der Enz ist eine alte Stadt, die bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts von den Grafen von Vaihingen, einem mittelalterlichen Hochadelsgeschlecht, gegründet wurde. Durch die Lage an der wichtigen Fernstraße Speyer – Cannstatt – Ulm – Augsburg blühte die Stadt unter dem Kaltenstein, die im 14. Jahrhundert an Württemberg kam, rasch auf. Wichtige Einschnitte stellten die Stadtbrände des 17. Jahrhunderts dar, insbesondere der Brand von 1693, der fast die gesamte Bebauung einäscherte. Von dieser Katastrophe erholte sich Vaihingen nur langsam. Erhalten blieb der mittelalterliche Stadtgrundriss. Neben einer großen Zahl an Fachwerkbauten aus der Zeit nach 1693 gilt es auch Teile der alten Stadtummauerung und zwei markante Befestigungstürme zu erkunden.

Dauer 1,5 Std., Kosten zus. 60 € bei max. 25 Pers.

16 Uhr Stocherkahnfahrt

Der Enz kam früher eine wichtige Aufgabe bei der in Vaihingen intensiv betriebenen Gerberei zu. Sie lieferte das notwendige Wasser. Mit einem Kahn wurde das zur Bearbeitung des Leders benötigte Material über den Kanal zu den Gerbern gebracht. Die Fahrt auf dem Lohkahn bietet einen einzigartigen Blick auf die geschichtsträchtige Stadt am Fluss.

Dauer 1,5 Std., Kosten pro Kahn 120 € bei max. 12 Pers. pro Kahn

Rückfahrt: 18:10 ab Vaihingen Enz, Ankunft 19:11 Bhf. Endersbach

Anmeldung bis 10.05.2026 mit Angabe Ticketbedarf, Zustiegs-Bhf. und ob Stocherkahnfahrt erwünscht – max. 25 Teilnehmer